

Ressort: Reisen

GDL erwägt Anhebung des Streikgeldes

Berlin, 18.05.2015, 00:00 Uhr

GDN - Angesichts der erneut gescheiterten Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn warnt Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) die Gewerkschaft GDL vor einem neuen Dauerstreik. Gegenüber "Bild" (Montag) erklärte Dobrindt: "Mir fehlt das Verständnis dafür, wenn man sich nach monatelanger Tarifauseinandersetzung einer Schlichtung verweigert."

Der Verkehrsminister rief die GDL zum Einlenken auf und verlangte eine Schlichtung des Konflikts. "Verantwortungsvolle Tarifpartnerschaft verpflichtet auch zur Suche nach Kompromissen, das kann nur am Verhandlungstisch geschehen", erklärte der CSU-Politiker. Wie "Bild" weiter schreibt, versucht die GDL offenbar die Streikbereitschaft ihrer Mitglieder durch finanzielle Anreize zu erhöhen. Demnach sollen streikende GDL-Mitglieder künftig einen Vorschuss auf Streikhilfen des Deutschen Beamtenbundes erhalten. Bisher mussten Streikende teils monatelang auf die Auszahlung warten. "Bild" beruft sich auf Gewerkschaftskreise. Außerdem ist eine Erhöhung des Streikgeldes im Gespräch. Danach könnte der Tagessatz von derzeit 75 Euro bis auf 100 Euro steigen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54748/gdl-erwaegt-anhebung-des-streikgeldes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com